

Vielfältiges Konzert von „Musik 74“ begeisterte

Über 200 Gäste beim schwungvollen Auftritt in der Reformierten Kirche



Der Chor „Musik 74“ der Reformierten Gemeinde bot bei seinem Sommer-Konzert ein farbenfrohes Bild.



Als Solisten: Andreas Halbach, Alexandra Halbach und Christine Simon (v.l.n.r.).



Beim gemeinsamen Lied „Du bist mein Zukunftsor“ dirigierte Silke Schneider den „Chor“ der über 200 Gäste.



Benjamin Halbach mit seinem Banjo auf der Kanzel der Kirche.

(Ro./LMP) Über 200 Gäste hatten sich am vergangenen Samstag in der Reformierten Kirche zum Sommerkonzert mit dem Titel „Sing, Sing, Sing“ des beliebten Chors „Musik 74“ eingefunden. Ihre Erwartungen wurden wieder einmal voll erfüllt, wenn nicht sogar übertraffen. Unter der bewährten Leitung von Silke Schneider und der Begleitung von keinem Geringeren als Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk am Flügel präsentierten die Sängerinnen einen bunten Reigen aus traditioneller Kirchenmusik und schwungvollen Musical-, Schlager- und Jazz-Melodien. Zum Programm gehörte die klassische Interpretation des Psalms 43 „Richte mich, Gott“ von Felix Mendelssohn-Bartoldy ebenso wie die moderne Version des Psalms 131 „Bist du da, bin ich geborgen“ des zeitgenössischen Komponisten David Plüß.

Das mitreißende Medley aus Andrew Lloyd Webbers Musical „Joseph“ stellte den Chor vor besondere Herausforderungen, denen er aber mit Bravour entsprechen konnte. Darüber hinaus zeigte aber auch Jens-Peter Enk wieder seine enorme musikalische Bandbreite an der Kirchenorgel. Sein Solo mit der Titelmelodie aus dem Film „Fluch der Karibik“ sorgte für langanhaltenden Applaus. Weitere herausragende Auftritte hatten Alexandra Halbach, Christine Simon und Andreas Halbach mit ihren Soli beim Stück „Begleite mich, Gott“ aus der Feder des aktuellen Komponisten und Liedermachers Gregor Linßen. Beim Lied „Du bist mein Zukunftsor“ – einer Komposition von Michael Ledner – schaffte es Chorleiterin Silke Schneider sogar, das gesamte Publikum zum Mitsingen zu animieren.

Augenzwinkernd-humorvoll zeigte sich der Chor im abschließenden Teil bei den Stücken „Probier’s mal mit ’nem Bass“ von den Wise Guys und „Der perfekte Moment“ von Max Raabe – begleitet von Benjamin Halbach mit seinem Banjo auf der oberen Kanzel. Sommerlich swingend mündete das stimmungsvolle Konzert in dem titelgebenden Jazz-Klassiker von Louis Prima „Sing, Sing, Sing“. Langanhaltender Applaus, der in stehende Ovationen überging, motivierte „Musik 74“ mit dem Lied „Bleib bei uns“ von Martin Buchholz zu einer bewegenden Zugabe, an der sich das Publikum noch einmal beteiligen durfte.

(W.) Die „nachtfrequenz“ ist das bundesweit größte vernetzte Jugendkultur-Projekt. Seit 2010 präsentiert dieses dezentrale Event die Aktivitäten von jungen Menschen in ganz NRW. Ob Hip-Hop oder Theater, Gaming oder Manga, Graffiti oder Konzerte – Jugendliche sind von A-Z beteiligt an der Planung, Gestaltung und Präsentation. 2026 nimmt eine Rekordzahl von 106 Städten und Gemeinden teil. In 180 Locations gibt es Angebote und Events, die überwiegend kostenlos sind. Bei der letzten Bundestagswahl lag die Zahl der Erstwähler:innen bei 3,9%, die 60+-Generation lag bei 42%. Für eine generationsgerechte, gute Zukunft müssen Jugendliche massiv gefördert und gehört werden. Sie brauchen Erfahrungen der Selbstwirksamkeit,

Möglichkeiten, sich auszuprobieren und sich zu beteiligen. Die „nachtfrequenz“ ist dafür mit ihrer Vielfalt Best-Practice-Beispiel und ein echtes Erfolgsmodell. Damit setzt die Landesvereinigung „Kulturelle Jugendarbeit“ (LKJ NRW) als Veranstalterin diese wichtige Arbeit in den Fokus, die das ganze Jahr über von den Akteur:innen in der Jugendkultur in NRW geleistet wird. „Mich beeindruckt jedes Jahr aufs Neue, mit welcher Kreativität und Offenheit Jugendliche diese Nacht prägen. Die „nachtfrequenz“ steht für mich für unsere offene, vielfältige und gut vernetzte Jugendkultur.“ (Ilva Menzel, Leiterin der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.) Infos und die Städte, die mitmachen, findet man unter „www.nachtfrequenz.de“

SONNTAGS BLATT

REGIONAL



Wochenzeitung
Auflage 20.000

Ausgabe 28
12.07.2026

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Aus dem Inhalt

Sommerfest I

Das große Sommerfest der Lüttringhauser Feuerwehr auf dem Schützenplatz erwies sich am vergangenen Wochenende als Publikumsmagnet. (mehr dazu auf S. 5)

Sommerfest II

Bei etwas zu warmem Sommerwetter feierte das Christliche Altenheim Fiedenshort sein diesjähriges Sommerfest mit der Hauptattraktion, einem Besuch und einer Vorführung der Falknerei Bergisch Land. (mehr dazu auf S. 6)

Sommerfest III

Ein Naturerlebnis mit allen Sinnen für Kinder und Erwachsene war das Sommerfest der Natur-Schule Grund. Viel Wissenswertes über Tiere und Pflanzen – aber auch über den Klimaschutz wurde vermittelt. (mehr dazu auf S. 8)

... und weitere 33 Themen in dieser Zeitung.

www.sonntagsblatt-online.de

Letzte Meldung

Pfarrfest St. Joseph

(Ro.) Das Pfarrfest in der Katholischen Gemeinde St. Josef startet am Samstag, dem 11. Juli, ab 19.00 Uhr mit einem gemütlichen Dämmerchoppen auf dem Platz vor der Unterkirche. Bei leckeren Speisen und kühlen Getränken haben die Besucherinnen und Besucher Zeit für Begegnungen und Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am Sonntag, dem 12. Juli, wird das Katholischen Pfarrfest nach der Familienmesse um 11.30 Uhr rund um die Kirche fortgesetzt. Man darf sich auf ein buntes Programm mit tollen Aktionen für Kinder freuen, auf musikalische Highlights des Chors „aChord“ in und nach der Messe sowie auf ein geselliges Rudelsingen mit Wilfried Krause. Auch am Sonntag ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Veranstalter:innen freuen sich auf viele Gäste.

SONNTAGSBLATT
Telefon 02 02 - 2 46 13 13

SCHRÄNKE
— nach Maß —
STEINBERG 74 0102

SABEL
Küchen mit Leidenschaft

- » Einbauküchen
- » Elektrogeräte
- » Computer-Planung
- » Küchenmontage
- » Küchenzubehör
- » Arbeitsplatten-Austausch
- » Küchen-Ergänzungsteile

Lohsienpenstraße 6
42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Telefon (02 02) 4 66 09 64
Telefax (02 02) 4 66 09 67
www.kuechen-sabel.de
sabel-kuechenmontage@t-online.de

BOB .bike

www.bob.bike

BOB.BIKE OUTLET WUPPERTAL

60%*

Gebraucht.
Geprüft.
Günstig.

UNGLAUBLICHE PREISE

Neu, Vorführer, junge Gebrauchte e-Bikes und
ausgewählte Vorjahresmodelle – werkstattgeprüft,
mit Garantie und teils über *60 % unter ehem. UVP.

*bei ausgewählten Modellen, gegenüber der ehemaligen UVP des Herstellers

Einfach vorbei
kommen. Oder
online finden:



Unsere Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Leimbacher Str. 85 - Wuppertal-Barmen
Tel. 0202 / 24 333 139 - www.bob.bike

Ebi Vogler stellt aus

Eine Liebeserklärung für Wuppertal

(Ro.) Eberhard Vogler präsentiert sein Projekt „Eine Liebeserklärung ...“, in der er zwei eindrucksvolle Wuppertaler Sehenswürdigkeiten fotografisch untersucht: die Schwebebahn, das berühmte Wahrzeichen der Stadt, und die Nordbahntrasse, eine ehemalige Eisenbahnstrecke, die zu einem Fuß- und Radweg umgestaltet wurde.

Die Schwebebahn symbolisiert ein modernes Verkehrsmittel und technischen Fortschritt, während die Nordbahntrasse von Transformation und Nachnutzung erzählt. Beide Touristenattraktionen ermöglichen ungewöhnliche Ansichten auf die Stadt und verknüpfen Vergangenheit und Gegenwart auf eindrucksvolle Weise.

Bei diesem Projekt handelt

es sich nicht um eine Dokumentation, und es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist eine persönliche Annäherung, geprägt von dem, was Eberhard Vogler als gebürtiger Wuppertaler in seiner Heimatstadt fasziniert.

„Eine Liebeserklärung ...“ lädt die Besucher und Besucherinnen ein, vertraute Räume aus neuen Blickwinkeln zu betrachten. Die Vernissage findet am 18. Juli um 18 Uhr in der Schwarzbach statt.

Eine Ausstellung der Fotografien ist vom 18. bis 31. Juli in der „Schwarzbach Galerie – Barbara Binner“ in der Schwarzbach 174 in 42277 Wuppertal zu sehen. Die Öffnungszeiten der Galerie sind sonntags, mittwochs und freitags von 15 bis 18 Uhr.



Eine künstlerisch-fotografische Umsetzung der Schwebebahn von Ebi Vogler.

Handwerk in Ronsdorf

Wollen Sie bauen, umbauen, erweitern oder renovieren, finden Sie hier kompetente Ansprechpartner in Ronsdorf. Meisterbetriebe, die für Qualität, Zuverlässigkeit und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis stehen!

Bauunternehmung

Seit 95 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen

STÖRTE
GmbH & Co. KG

Bauunternehmung

Am Heynenberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

Entsorgung

Container
- für Schutt & Müll
- Abfälle aller Art
Anlieferung möglich

Tamm GmbH

Gasstraße 11 · 42369 Wuppertal
Telefon: 4 69 83 72 · Telefax: (02 02) 4 66 03 93
info@tamm-gmbh.com · www.tamm-gmbh.com

Schreiner

Bau- & Möbelschreinerei

KÜTHER GmbH

Breite Straße 7 b · © 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

Kindermusical und Oldie-Hits

Gemeindefest an der Lichtenplatzer Kapelle



„Meet the Past“ – das Duo mit Jürgen Dorf (links) und Ulrich Schramm spielte beim Gemeindefest beliebte Songs aus seinem Oldie-Repertoire. (Foto: LMP)

(Hb./LMP) Gute Unterhaltung gab es am vergangenen Sonntag beim Gemeindefest rund um die Lichtenplatzer Kapelle.

Das erste Highlight des Tages war – nach dem Familiengottesdienst zum Auftakt – die Aufführung des Kindermusicals „Felicitas Kunterbunt“, bei dem zur Freude aller Beteiligten Groß und Klein mitmachten: Vom „Spatzen“- über den Kinder- und Jugend-, bis hin zum Erwachsenen-Chor

waren alle Altersgruppen der Gemeinde Unterbarmen-Süd auf der Bühne.

Das große Angebot an Grillspezialitäten und Salaten, Kaffee und Kuchen konnte auch durch den zwischenzeitlichen Regenschauer am Mittag nicht beeinträchtigt werden, hatte man doch mit zwei Pavillons für Überdachung gesorgt. Zudem gab es eine (alkoholfreie) Cocktailbar im Jugendraum.

Für den zweiten großen Höhepunkt des Festes sorgten

wieder einmal Jürgen Dorf und Ulrich Schramm. Denn: „Was wäre ein Gemeindefest ohne ‚Meet the Past‘?“, wie Pfarrer Michael Seim schon bei der Begrüßung zum Auftakt des Festes angekündigt hatte. Das Musiker-Duo sorgte mit seinem unerschöpflichen Repertoire ewig junger Oldie-Hits aus den 1960er und 1970er Jahren – à la „Beatles“, „Bob Dylan“ und „John Denver“ – für einen stimmungsvollen Ausklang am Nachmittag.

„Das Gespräch“ in St. Joseph

Warum gibt es keine Diakoninnen (mehr)?

(Ro./PK) Beim monatlich stattfindenden „Gespräch“ in der katholischen Gemeinde St. Joseph ging es am Dienstag um die Frage, ob der Diakonat ein frauengerechtes Amt ist, oder besser: sein kann. Das Thema scheint vielen Menschen auf der Seele zu liegen, denn 30 Interessierte besuchten den Abend.

Wie Referentin Dr. Jutta Mader-Schömer, Vorsitzende des Netzwerks Diakonat der Frau, humorvoll zum Beginn ihres Vortrages mitteilte, wollte sie auf eine Trinkpause nach den ersten 22 Minuten heute ausnahmsweise verzichten, eine Anspielung auf die Fußball-WM. Doch schnell wurde es ernst.

Dr. Mader-Schömer zeigte einen rund 40-minütigen Film zum Thema des Abends, in dem einige Theologinnen ihre Sicht der Dinge mitteilten. Auch Prof. Dr. Peter Hünermann, ein Verfechter des Diakonats der Frau, plädierte eindrucksvoll: „Beim Diakonat der Frau geht es um nichts anderes als beim Diakonat der Männer.“ Zur Klarstellung: der Diakonat (aus dem Griechischen „diakonos“: Helfer, Diener) ist ein geistliches Kirchenamt, das neben dem Priesteramt mit einem anderen



Dr. Jutta Mader-Schömer beim „Gespräch“ im Gemeindesaal von St. Joseph zum Thema Diakonat der Frau. (Foto: PK)

Schwerpunkt besteht. Die Hauptarbeit des Diakonats ist die Seelsorge, die karitative Tätigkeit und die Assistenz bei Gottesdiensten. Diakone werden geweiht, Diakoninnen derzeit nicht.

„Das alles machen Frauen seit Jahrhunderten“, hieß es im Film, der eine noch unbearbeitete Welturaufführung darstellte. „Und viele Frauen würden das, was sie ohnehin tun, auch gerne im Namen der Kirche machen.“

Dabei gibt es den Diakonat der Frau schon lange. „Es ist einerseits erstaunlich, dass es immer wieder Widerstände da-

gegen gibt“, äußerte die Referentin. „Andererseits ist der Diakonat der Frau niemals verboten worden. Er ist nur ‚außer Gebrauch gekommen‘. Es gab Zeiten, da war das anders.“ Das Netzwerk Diakonat der Frau arbeitet daran, dieses frauengerechte Amt wieder einzuführen. „Das fordern viele Frauen auf der ganzen Welt“, wusste Dr. Mader-Schömer zu berichten. „Unser Weg ist längerfristig – und konfliktvoll – angelegt.“ Das Problem, so die Theologin, sei nicht auf ein Land beschränkt. „Das Problem ist eines der Weltkirche.“

In der anschließenden Diskussionsrunde ergaben sich zahlreiche Meldungen, die auch sehr deutlich formuliert wurden. So hieß es zum Beispiel: „Die Respektlosigkeit gegenüber Frauen – und gegenüber Gott – ist unerträglich.“ Oder: „Brauchen wir überhaupt die Weihe?“ Oder: „Wir dürfen und können mehr, als uns zur Zeit erlaubt wird.“

In der Reihe der Diakoninnen, deren Wirken bezeugt ist, wurde unter anderen die Diakonin Phoebe genannt, die Paulus im Römerbrief erwähnt.

Weiteres zum Thema finden Interessierte hier: www.diakonat.de

kurz notiert

Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind Radarkontrollen angekündigt. Autofahrer:innen, die sich nicht an die höchstzulässige Geschwindigkeit halten, werden unter anderem am Montag an der Hahnerberger Straße, Küllenhahner Straße, an der Lohsiedenstraße, Am Kraftwerk und An der Blutfinke geblitzt. Am Mittwoch kon-

trolliert die Stadt das Tempo am Oberen Griffenberg, an der Jägerhofstraße und der Cronenberger Straße. Der mobile Blitzer steht am Donnerstag an der Remscheider Straße, Kurfürstenstraße, Lüttringhauser Straße, an der Obere Lichtenplatzer Straße, Untere Lichtenplatzer Straße und Lönnsstraße. Allen eine gute Fahrt durch die Woche!

Sommerkonzert

Buntes Programm am Leibniz



„The Beams“ (v.l.n.r.): Kai Balke, Valentino Lombisani, Helene Andreas und Louis Christ machen sich gerade einen Namen in der Remscheider Szene. (Foto: LMP)

(Lü./LMP) Das traditionelle Sommerkonzert des Leibniz-Gymnasiums bot am Donnerstagabend in einer fast vollbesetzten Aula an der Lockfinker Straße ein buntes Programm. Der Schulchor, das Junior-Orchester, die Alumni-Band und der gerade wieder zum Leben erweckte Pop-Chor wussten das Publikum ebenso zu begeistern wie etliche Instrumental- und Gesangsdarbietungen, ob als Solo oder im Duett. Hinsichtlich der Musikrichtungen zogen die jungen Leibniz-Talente ebenfalls alle Register: Von

Klassik, über Rock und Pop bis zum Hiphop war alles dabei.

Den würdigen Abschluss in einem Konzert voller Höhepunkte bildeten die Leibniz-Schüler Valentino Lombisani und Louis Christ, die mit ihrer Coverband „The Beams“ gerade im Begriff sind, mit ersten öffentlichen Auftritten in der Remscheider Musikszene voll durchzustarten. Spätestens bei ihrer Version des Pink-Floyd-Stücks „Mother“ und einem begnadeten Gitarrensolo von Lombisani hielt es niemanden mehr auf den Stühlen.

Digitale Vorbilder

Medienkompetenz in Wuppertaler Schulen

(W.) Wie gehen Jugendliche sicher mit sensiblen Themen wie Sexting und der Verbreitung von Intimbildern um? Um diese Fragen ging es beim Aufbauworkshop der Wuppertaler Medienscouts. Knapp 60 Medienscouts und Beratungsfachkräfte von vier Schulen vertieften dort ihr Wissen, um Mitschülerinnen und Mitschüler künftig noch besser im digitalen Alltag zu unterstützen.

Das Projekt „Mediencouts“ zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche für die digitale Welt fit zu machen. Der Peer-to-Peer-Ansatz schafft in den Schulen einen vertrauensvollen Rahmen, in dem sensible Themen, Medienfragen und digitale Probleme offen angesprochen werden können. Die Mediencouts bieten Beratungsstunden an und informieren zu Themen wie Social Media, Sicherheit im Netz oder Cybermobbing. Begleitet werden die Mediencouts an den Schulen durch pädagogische Beratungsfachkräfte, die für eine fachliche Einordnung sorgen und vor Ort zur Seite stehen. So wird sichergestellt, dass das Angebot im Schulalltag verankert bleibt.

Der Aufbauworkshop fand mit knapp 60 Mediencouts und Beratungsfachkräften von insgesamt vier Schulen am

Carl-Fuhlrott-Gymnasium statt. Auch die Kriminalprävention der Polizei war vor Ort und informierte die Scouts über den rechtlichen Rahmen im Netz sowie die polizeiliche Arbeit bei Cyberkriminalität.

Bereits 23 Schulen nehmen an dem Projekt teil: Bernhard-Letterhaus-Schule, Carl-Fuhlrott-Gymnasium (Sonderabzeichen Desinformation 2025), Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf, Erzbischöfliche Realschule Dönberg, Erzbischöfliche St. Anna-Schule (Sonderabzeichen Cybermobbing 2024), Eugen Langen Gesamtschule, Friedrich-Bayer-Realschule, Ganztagsgymnasium Johannes Rau, Gesamtschule Barmen, Gesamtschule Else Lasker-Schüler, Gesamtschule Langerfeld (Sonderabzeichen Cybermobbing 2024 & Desinformation 2025), Gymnasium Bayreuther Straße, Gymnasium Sedanstraße, Gymnasium Vohwinkel, Hauptschule Barmen durch pädagogische Beratungsfachkräfte, die für eine fachliche Einordnung sorgen und vor Ort zur Seite stehen. So wird sichergestellt, dass das Angebot im Schulalltag verankert bleibt.

Interessierte Schulen können sich beim Zentrum für digitale Bildung Wuppertal informieren.

Weitersagen dauert länger

SONNTAGSBLATT

Museumsbahnen fahren Sommerkonzert von Pro Musica

Wo die Wälder noch rauschen ...



(Foto: privat)

(W.) Am kommenden Sonntag, 12. Juli, rollen wieder die historischen Bahnen ab Kohlfurther Brücke hinauf bis zum derzeitigen Endpunkt Fried-

richshammer. Dort ver-rät der große Schotterhaufen, dass an der Strecke weiter gearbeitet wird. Der historische Manuelskotten und das Naturfreundehaus mit Kaffee und Kuchen sind aber fußläufig gut erreichbar. Und in der Bücherbahn am Eingang des Straßenbahnmuseums gibt es viel Literatur für Heimat- und Technikinteressierte. Fahrtbeginn ab Kohlfurther Brücke um 10.40 Uhr, danach alle 30 Minuten bis 17.20 Uhr. Kinder- und Jugendliche bis 16 Jahre fahren kostenlos mit. Weitere Informationen unter „www.bmb-wuppertal.de“

Von Udo Jürgens bis zu den Beatles



Der gemischte Ronsdorfer Chor Pro Musica bei seinem Sommerkonzert in der Evangelischen Lutherkirche (Foto: PK)

(Ro./PK) „Bühne frei – Highlights aus Film, Musical und Popmusik“ – so lautete der Titel des traditionellen Sommerkonzertes des gemischten Chors Pro Musica, der seinen Stammsitz in Ronsdorf hat. Wie gewohnt hatte der Chor musikalische Gäste zur Unterstützung des Programms eingeladen: So ist der Pianist Igor Parfenov (diesmal ohne seine erkrankte Ehefrau Maria Parfenova) als Stammgast zu bezeichnen, dazu kamen Rosana Levental (Cello), Cara Megnin (Oboe) sowie der „kleine Chor“ des Ensembles: Spin Off. Das Sommerkonzert fand in der Lutherkirche statt. Die musikalische Bandbreite des neunzigminütigen Konzertes war enorm: Angefangen mit dem (nur von den Männern) gesungenen „Ich war noch niemals in New York“ von Udo Jürgens ging es über ein schwebendes, beinahe schon ätherisches „Somewhere“ (Leonard Bernstein) zu Elton Johns Popmusik. Die Leiterin des Chores, Renate Schlomski, er-

wies sich auch als sehr gute Pianistin, die die Cellistin Rosana Levental bei „Der Schwan“ aus dem „Karneval der Tiere“ begleitete. Auch bei Maurice Ravel's „Pavane“ trat sie pianistisch in Erscheinung und spielte gemeinsam mit der Oboistin Cara Megnin das impressionistische Werk. Zusammen mit Helga Czischke sang sie im Duett – ebenfalls komponiert von Leonard Bernstein – „Neverland“ aus „Peter Pan“. Gesondert erwähnt werden muss ebenso „Gabriels Oboe“ des italienischen Filmkomponisten Ennio Morricone, in dem die schöne Idee aufgeführt wurde, die betörende Melodie durch Cello und Oboe spielen und den Chor die Harmonien gleichsam summen zu lassen. Auch die beiden Lieder aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ (gesungen von den Damen des Chores) entfalteten ihre Wirkung. Und zwei „Überstücke“ gab es zu hören und zu bestaunen: Wie es Spin Off mit „nur“ 13 Singenden schaffte, eine a-

cappella-Version von John Farnhams Poprock-Hymne „You're the voice“ zu gestalten, die so voller Kraft und Herzblut steckte, dass man das grandiose Original getrost vergessen konnte, war schon höchst erfreulich. Aber Igor Parfenov setzte noch einen drauf: Seine Version des „Libertango“ (Astor Piazzolla) war so voller Esprit, Liebe zur Musik und Virtuosität, dass es ein Wunder war, das anschließend das Dach der Kirche noch vorhanden war. Den Abschluss des Konzertes, das wie üblich von Renate Schlomski souverän geleitet wurde, bildeten die Beatles, deren „All you need is love“ von den mehr als 30 Mitgliedern des Chores in den Strophen im leicht ungewohnten 7/4tel-Rhythmus gesungen wurde, wie es sein soll. Im Konzert wurden zwei Sängerinnen des Chores für langjährige Mitgliedschaft geehrt: Marie-Luise Walter (für 70 Jahre) sowie Doris Fricke (für 75 Jahre bei Pro Musica).

Kräuter kennenlernen

Kräuterspaziergang in der Natur-Schule

(Lü.) Die Blüten vieler Arten sind geöffnet, aber auch die sonstigen Bestimmungsmerkmale sind gut zu sehen und zu erkennen. Sie sind nötig, um die einzelnen Arten sicher auseinanderhalten und gegen giftige Arten abgrenzen zu können. Die Natur-Schule Grund bietet einen Kräuterspaziergang an, bei dem die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, Kräuter kennenzulernen und vieles über ihre Nutzbarkeit zu erfahren. Kräuterfachfrau Sandra Krawetzke wird zunächst ein Kräuterquiz durchführen und dann ca. 1 bis 1,5 Stunden durch das Gartengelände der Natur-Schule Grund führen und Kräuter probieren lassen. Dazu gibt es Geschichten und natürlich die Möglichkeit, viele Fragen zu stellen. Im naturnahen Außengelän-

de der Natur-Schule Grund wurden zudem zahlreiche Pflanzenarten mit Info-Schildern versehen, so dass es auch möglich sein wird, über die Informationen von Frau Krawetzke hinaus Pflanzen kennenzulernen. Der Kräuterspaziergang findet am Sonntag, 19. Juli, um 10.30 Uhr statt. Treffpunkt ist vor der Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13, in Remscheid-Grund. Der Teilnehmerinnen-Beitrag beträgt 15,00 Euro pro Person. Eine verbindliche Anmeldung per Mail (info@natur-schule-grund.de) bis Mittwoch, 15.07., ist zwingend erforderlich. Die Veranstaltung findet (fast) vollständig im Freien statt. Dem Wetter angepasste Kleidung und wetterfestes Schuhwerk wird empfohlen.

Über Radioaktivität und Desoxyribonukleinsäure

Leibniz-Gymnasium war bei der WCR-Juniorakademie dabei



Simon Kaiser referierte in seinem Vortrag über das Thema „Radioaktivität“. Luna Sonnenschein erklärte, was es mit der „Desoxyribonukleinsäure“ auf sich hat. (Fotos: LMP)

(RS./LMP) Seit 2022 vergibt die „Wilhelm Conrad Röntgen (WCR)-Juniorakademie“ jährlich Projektthemen an ausge-

wählte Schüler:innen der dritten bis sechsten Klassen an Remscheider Schulen, um sie bei der Entdeckung und Ent-

wicklung ihrer Interessen und Neigungen in den Bereichen Medizin und Naturwissenschaften zu unterstützen. Dabei

werden den Kindern außerschulische Einblicke in die Anwendungen der Röntgenstrahlen in Naturwissenschaft, Technik und Medizin geboten. Über einen Zeitraum von etwa sechs Monaten arbeiten die jungen Nachwuchsforscher:innen dann an ihren Projekten, führen Experimente durch und nehmen an Präsentationstrainings sowie Experteninterviews teil. In diesem Jahr waren auch wieder zwei Schüler:innen der Klasse 6a des Lüttringhauser Leibniz-Gymnasiums mit dabei, die sich in ihrer Freizeit und über den herkömmlichen Lehrplan hinaus in wissenschaftliche Themen eingearbeitet hatten und ihre „Forschungsergebnisse“ nun in einem feierlichen Rahmen am vergangenen Samstag in der Klosterkirche in Lennep vortrugen. Simon Kaiser stellte sein Projekt „Von Alpha bis Gamma: Wie wir Radioaktivität wahrnehmen“ vor. Dabei er-

klärte er souverän die verschiedenen Arten radioaktiver Strahlungen, ihre Nutzung und welche Schäden sie verursachen können. Luna Sonnenschein wiederum präsentierte ihr Thema „DNA – Was uns einzigartig macht“. Sie erzählte eindrucksvoll von der bahnbrechenden Entdeckung der „Desoxyribonukleinsäure“ sowie ihrem Aufbau und erklärte, wie das Wissen um diesen molekularen Träger der Erbinformationen aller Lebewesen heute eingesetzt wird – zum Beispiel in der Kriminalistik. Unvergesslich bleiben wird Luna Sonnenschein auch ihr Experteninterview, das sie im Rahmen ihres Projektes mit keiner geringeren als der Physik-Nobelpreis-Trägerin von 2023, Anne L'Huillier, führen konnte. Die französisch-schwedische Wissenschaftlerin ist in diesem Jahr mit der Röntgen-Plakette ausgezeichnet worden.

150 Jahre und 40+ gemeinsam

vollampf
voraus
im tourenwagen
des Lebens
pilot und co-pilot im wechsel
die lage hier und da brisant
ihr konntet die spur halten

stets kreativ
energiegeladen fröhlich
entspannt
zugewandt
verlässlich

so kennen, mögen und feiern wir euch



herzlichste glückwünsche von
sunogesuhagajo

Einladung zur Mitgliederversammlung

Donnerstag, 6. August 2026 um 19.00 Uhr

Raum „Oase“ Christliches Altenheim „Friedenshort“ e.V.
Friedenshort 80, 42369 Wuppertal-Ronsdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht 2025
3. Bericht der Rechnungsprüfer 2025
4. Neuwahl der Rechnungsprüfer
5. Bericht des Vorstandes 2025
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen zum Vorstandes
8. Verschiedenes und Ausblick

Wir bitten um rege Beteiligung der Mitglieder!

Ronsdorfer Verschönerungsverein
Der Vorstand

Ronsdorfer
Verschönerungsverein

seit 1869

www.ronsdorfer-verschoenerungsverein.de

Die Alltagsbegleiter
IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Zertifizierter Anbieter für
Angebote zur Unterstützung
im Alltag nach § 45a SGB XI.
Anerkannte Beratungsstelle
nach § 37 SGB XI.
Die Abrechnung kann
direkt mit der Pflegekasse
erfolgen.

Unsere Leistungen

- Hilfe im Alltag
- Unterstützung im Haushalt
- Betreuungsleistungen
- Gemeinsame Aktivitäten
- u.v.m.

Bereits ab Pflegegrad 1
besteht Anspruch auf
131€/Monat
für Entlastungsleistungen.

DIE ALLTAGSBEGLEITER WUPPERTAL
Erbschlöer Straße 8, 42369 Wuppertal, 0202 74 73 09 04
kontakt@diealltagsbegleiter-w.de • www.diealltagsbegleiter.de
Sie erreichen uns: Mo – Fr 9.00 – 14.00 Uhr



100 KILOMETER FUSWEG FÜR EIN MEDIKAMENT.
DAS GEHT ZU WEIT.



Hurra !!!
Der Ronsdorfer Heimat und Bürgerverein e.V.
organisiert am 18. Juli 2026
ein Kinderfest

Ort: Bandwirkerplatz Zeit: 11:00-15:00 Uhr

Attraktionen:

- Hüpfburg
- Entenangeln
- Greifvogelschau um ca. 13:15 Uhr
- Kinderschminken
- Dosenwerfen
- weitere Attraktionen



Ronsdorfer
Heimat- und Bürgerverein



In dieser Woche gratulieren wir:

Regina Volkert 76 Jahre 14. Juli
Ingrid Kramm 87 Jahre 16. Juli

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13 oder info@sonntagsblatt-online.de

1. Jahresgedenken

Rosana Maria
Vicente Moratiel

* 17. September 1976 † 16. Juli 2025

Für immer in unseren Herzen.
Wir vermissen dich.

Deine Mama und dein Papa
Damaso und Mareike
mit Luciel und Laia
Daniel und Madlen mit Matilda



Niemand ist fort, den man liebt,
denn Liebe ist ewige Gegenwart.
Stefan Zweig

Wir trauern um meinen lieben Mann,
unseren Vater, Opa und Uropa. Er hatte keine
Kraft mehr, um seinen Weg im Leben fortzusetzen.
Wir vermissen ihn sehr.



Rudolf Dey

* 17. Dezember 1937 † 26. Juni 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Hildegard Dey
Brigitte und Uwe Reichel
Sabine Becker mit Kindern und Enkeln
Elvira Krummel und Stefan Staudinger
Patrick und Jennifer Reichel
Saskia Reichel Dennis Lißek

Trauerhaus Dey c/o Ernst Bestattungen,
Staasstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier findet am Freitag, 24. Juli 2026, um 12.00 Uhr
in der Kapelle des ev. Friedhofes an der Lüttringhauser Straße
statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.

Familienanzeigen – Wir beraten Sie gern: SonntagsBlatt (02 02) 2 46 13 13

Liebevoll gestaltete Trauerfloristik
❖ von Schnitzlers-Blumen ❖

www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 83 18 42
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

Bestattungen
Griese
Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0202 - 46 44 29
Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal
Lichtscheid
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal
www.Bestattungen-Griese.de
Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Behütet und geschützt fühlen.
Fordern Sie jetzt unter
02 02 - 37 12 90
kostenlos Ihren
persönlichen Bestattungs-
Vorsorgeordner an.
ZOCHER
BESTATTUNGEN

Bestattungen
KÜTHER GmbH
Bau- & Möbelschreinerei
Breite Straße 7b · 02 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

Mein Herz möchte Dich halten, doch mein Verstand muss Dich loslassen.
Nun bist Du wieder mit Mama vereint, gemeinsam auf einer großen Reise.

Du warst mein Fels in der Brandung - stark, optimistisch und voller Lebensfreude.
Deine Liebe, Großzügigkeit und Abenteuerlust werden für immer
in meinem Herzen bleiben.

Udo Hammesfahr

* 20. 8. 1944

† 2. 7. 2026

In ewiger Liebe und Dankbarkeit:
Stephanie
Angehörige und Freunde

Kondolenzanschrift:
Bestattungshaus Sonnenschein oHG / U. Hammesfahr,
Vogteier Straße 25-27, 42555 Velbert-Langenberg

Die Trauerfeier ist am Freitag, 17. Juli 2026 um 11.30 Uhr,
in der Kapelle des ev. Friedhofs, Lüttringhauser Str. 68 in
42369 Wuppertal-Ronsdorf; anschließend erfolgt die
Urnenbeisetzung.

Im Sinne von Udo bitten wir statt Blumen um eine Spende an
den SPORTVEREIN FRISCHAUF JÄGERHAUS-LINDE E.V.,
IBAN: DE95 3305 0000 0000 4031 54, Trauerfall: Hammesfahr.



Ein intimer musikalischer Abend

Ein Duo-Konzert mit Piano und Stimme



Das bei der „Lüttringhauser Abendmusik“ agierende Trio:
(v.l.n.r. Martin Storbeck (Klavier), Kristiane Voll (Lesung)
und Lei Errenst (Gesang). (Foto: PK)

(Lü./PK) Vor einiger Zeit hieß die „Lüttringhauser Abendmusik“ noch „Goldenberger Abendmusik“ und fand in der inzwischen entwidmeten Kirche ebenda statt. Nun ist die Veranstaltung in die Evangelische Kirche im Dorf umgezogen. Am Samstag gaben der Kantor Martin Storbeck (Klavier) und die Sopranistin Lei

Errenst (Gesang) ein intimes Konzert, das Pfarrerin Kristiane Voll mit gehaltvollen Lesebeiträgen trefflich ergänzte.

Vom Beginn des musikalischen Reigens an – Händels bertückender Arie „Ombra mai fu“, die ohne Beteiligung des Kopfes direkt im Herzen wirkt – bis hin zum Ende, einer ein-gedeutschten Version des Gos-

pel-Klassikers „Amazing Grace“ musizierte das Duo auf einem hohen Niveau. Da wurde George Gershwins „Summertime“ genau so innig dargebracht wie Franz Schuberts „Seligkeit“, ein ungewohnt leichtes und fast humorvolles Lied des Komponisten. Auch ein Beitrag aus China, dem Geburtsland der Sopranistin, durfte mit „Das Leben ist schön“ der zeitgenössischen Komponisten Zheng Qiufeng und Qu Cong nicht fehlen. Dieses Lied klingt in europäischen Ohren nicht wie die vielleicht erwartbare „chinesische Musik“, sondern sehr „europäisch“. Dazwischen waren noch eine Arie von Mozart und ein südamerikanischer Beitrag des argentinischen Komponisten Horacio Guarany zu hören.

Pfarrerin Voll las Literatur von Gustav Falke, Werner Bergengrün, Joachim Ringelnatz und Ingeborg Bachmann, die die Musik einfühlsam unterstützte.

WORT ZUM SONNTAG

Seht, da kommt der Träumer

„Seht, da kommt der Träumer! Lasst uns ihn töten ... so wird man sehen, was seine Träume sind!“ (1. Mose 37,19–20)

Was für ein erschreckender Satz. Er stammt aus der Geschichte von Josef und seinen Brüdern. Josef, der zweitjüngste von zwölf Söhnen Jakobs, hat eine besondere Gabe: Er kann Träume deuten. Seine eigenen Träume erzählen von einer Zukunft, in der seine Brüder sich vor ihm verneigen werden. Für sie ist das unerträglich. Josef ist ohnehin schon der Liebling des Vaters. Neid, Angst und verletztter Stolz wachsen zu einem gefährlichen Gemisch heran. Der Träumer muss verschwinden.

Wie aktuell diese Geschichte doch ist. Veränderungen machen vielen Menschen Angst. Wer neue Ideen hat oder ungewohnte Wege geht, stellt manchmal bestehende Ordnungen infrage. Das kann Unsicherheit auslösen

– in Familien, am Arbeitsplatz oder in der Gesellschaft. Nicht selten werden Menschen ausgebremst, ausgegrenzt oder schlechtgemacht, weil andere fürchten, etwas zu verlieren.

Josefs Brüder verkaufen ihn schließlich an Sklavenhändler. Sein Leben scheint zerstört. Doch gerade in Ägypten entfalten sich seine Gaben. Nach vielen schweren Jahren voller Intrigen, Verleumdung und Gefängnis wird Josef zu einem der wichtigsten Männer des Landes. Mit seiner Klugheit bewahrt er in einer Hungersnot unzählige Menschen vor dem Tod – darunter schließlich auch seine eigene Familie.

Erst am Ende der Geschichte wird deutlich, dass Gott die ganze Zeit mitgeht, auch wenn sein Handeln oft verborgen bleibt. Als Josef seinen Brüdern wieder begegnet, sagt er einen Satz, der bis heute Hoffnung schenkt: „Ihr gedachtet es böse mit

mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen.“ Dieser Satz macht das erlittene Unrecht nicht klein. Josef musste leiden, und das Geschehene bleibt Schuld. Aber Gottes Möglichkeiten reichen weiter als unsere Schuld. Er kann selbst aus zerbrochenen Lebensgeschichten Neues entstehen lassen. Vielleicht kennen auch wir Verletzungen durch Menschen, die uns besonders nahe stehen – in der Familie, unter Freunden oder in einer Partnerschaft. Nicht alles lässt sich ungeschehen machen. Doch die Josefsgeschichte lädt dazu ein, darauf zu vertrauen, dass Gott auch aus schweren Erfahrungen Gutes wachsen lassen kann. Manchmal erkennen wir das erst im Rückblick. Wo diese Hoffnung wächst, kann auch der Weg zur Vergebung beginnen.

Felizitas Kehrenberg
Ev.-reformierte Gemeinde

DIE GESTALTUNG IHRER FAMILIEN-ANZEIGEN
ANSPRECHEND UND KOSTENGÜNSTIG - IST BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN
– SONNTAGSBLATT: TELEFON (02 02) 246 13 13 –

Seltene Kompositionen

Musik in der Johanneskirche

(EL/PK) Es war Donnerstagabend in der Johanneskirche, unweit des Friedenshains. Auf dem Programm stand „Nix Muse – selber Genie“. Der eher flapsige Titel der Veranstaltung deutete an, um was es ging: Musik von Komponistinnen war zu hören. Genauer: Musik von französischen Komponistinnen zum Ende des 19. und dem Anfang des 20. Jahrhunderts. Das war, gelinde gesagt, keine gute Zeit für Musikerinnen. Frauen durften keine Musik lehren und wurden als Komponistinnen zumindest nicht ernst genommen, oft auch bekämpft.

Das Ensemble Mel Bonis, ein Sextett, widmete sich somit einen Abend lang extrem selten zu hörender Musik an der Schwelle von Spätromantik, Impressionismus und Moderne.

Klang die Trio-Musik der Pariserin Cécile Chaminade noch nach einer Mixtur von Brahms und Ravel, drangen die Töne der Schwestern Nadia und Lili Boulanger in ein anderes Zeitalter vor: Musik für Piano und Bratsche von Nadia, der sechs Jahre älteren Schwester von Lili, die sehr am Impressionismus geschult ist, jedoch Leidenschaft und Humor hinzufügt – perlende

Klänge wie ein Frühlingsregen. Als Lili 1918 im Alter von 24 Jahren starb, hörte Nadia sofort das Komponieren auf und schrieb keine einzige Note mehr. Jene Lili – niemals richtig gesund – war ein musikalisches Genie, das mehrere Instrumente beherrschte und bereits als Kind die Vokalwerke von Gabriel Fauré singen konnte.

Sie gewann als erste Frau den Prix de Rome, die damals höchste Auszeichnung in der Musikwelt. Ihr vom Ensemble Mel Bonis gespieltes Klaviertrio hat eine Sonderstellung inne. Sie ist voller großer Emotionen und zugleich hoch virtuos. Ihre Schwester Nadia hat sich zeitlebens (sie starb über 90-jährig 1979) für die Aufführung von Lilis Werken eingesetzt.

Germaine Taillefer wollte ihre Musik „vom Pathos eines Richard Wagner“ befreien. Ihr Streichquartett ist dazu in der Lage. Leichte Experimentierfreude kennzeichnet das dreisätziges Werk.

Der Abend, kenntnisreich von Ingrid Mayer moderiert, schloss mit Werken von Pauline Viardot und Mel Bonis, die namensgebend für das musizierende Sextett war.



Das Streichquartett von Germaine Taillefer wird aufgeführt. V.l.n.r. Gregor Huber (1. Violine), Kerstin von Barga (2. Violine), Stephan Seeliger (Viola) und Martin Römer (Cello). Noch zum Ensemble Mel Bonis gehören der Pianist Friedwart Goebels und die Flötistin Ruth Kronen. (F.: PK)

kurz notiert

Café Sara

(Ro.) Das Café Sara lädt am Sonntag, 19. Juli, um 15 Uhr zu Haases Papiertheater ein. Gezeigt wird „Die Feuerzangenbowle“. Der beliebte Filmklassiker wird in 120 Jahre alten Papiertheaterdekorationen in Farbe und 3D dargestellt.

Auch in diesem Jahr darf man sich auf eine Theateraufführung der besonderen Art freuen. Sieglinde und Martin Haase laden ein, die Verwandlung über das Pfarrbüro unterlung des erfolgreichen Schrift-

stellers Hans Pfeiffer zum größten Flegel der Schule mit-samt seiner Streiche zu erleben. Zuvor wird ins Gemeindezentrum St. Joseph, Remscheider Straße 8 zu Kaffee, Kuchen und Schnittchen eingeladen. Nach dem gemütlichen Teil beginnt die Theatervorführung in dem kleinen, ganz besonderen Theater.

Man melde sich bitte bis Donnerstag vor der Veranstaltung über das Pfarrbüro unter (02 02) 4 66 07 78 an.

Uwe Meister
Bestattungen seit 1912
Kontakt über Friedrich Kotthaus
Bestattungen
Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902
Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 47 11 56
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

KÜPPER Bestattungen
4 67 00 26
Schreinerei
Otto-Hahn-Straße 50
Telefon 4 67 00 26
Übernahme sämtlicher Angelegenheiten

SONNTAGSBLATT
Am Stadtbahnhof 18 · 42369 Wuppertal
Telefon 02 02 - 2 46 13 13 · Telefax 02 02 - 2 46 13 14

Viele Fragen blieben offen

Sitzung der BV Lüttringhausen am Mittwoch

(Lü./LMP) Mit sämtlichen Unterpunkten umfasste die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung der Bezirksvertretung (BV) Lüttringhausen am vergangenen Mittwoch satte 29 Punkte. Sie konnten jedoch in einer guten Dreiviertelstunde abgearbeitet werden. Das liegt zum Teil daran, dass es auf etliche Anfragen der BV noch keine Antwort seitens der Verwaltung gibt – zum Beispiel hinsichtlich der Anbindung des Fahrradweges „Balkanstrasse“ von Lennep nach Ronsdorf. In anderen Fällen lag durchaus eine Antwort oder Mitteilung vor, die dann jedoch einfach nur zur Kenntnis genommen werden konnte: So teilte der Oberbürgermeister der BV in einem Schreiben mit, dass hinsichtlich der momentanen Sperrung der Tiefgarage an der Hans-Böckler-Straße keine Maßnahmen zur Entschärfung der Parkplatzsituation vorgesehen seien, weil hierfür keine geeigneten Flächenpotenziale erkennbar.

Beim Thema „Parken“ gibt es auch Ernüchterung, was die mögliche Mehrfachnutzung von Kundenparkplätzen der ansässigen Verbrauchermärkte angeht – ein Thema, das ja kürzlich auch in der BV Ronsdorf kontrovers diskutiert wurde. In Lüttringhausen ist man bereits einen Schritt weiter: Bei einem Austausch der Verwaltung mit den Marktbetreibern wurde festgestellt, dass die rechtliche Lage für eine übergreifende Nutzung der Parkplätze schwierig werden könnte, weil die Flächen von



Die Zukunft des Sportplatzes Blaffertsberg ist weiterhin ungewiss. (Foto: LMP)

den Märkten selbst häufig nur angemietet seien. Zudem tun sich die Märkte schwer, wenn es um die Zeitbegrenzung geht – sie wollen verhindern, dass ihre Kunden benachteiligt werden und stehen dem Thema daher insgesamt ablehnend gegenüber.

Ungewiss bleibt darüber hinaus die Zukunft des Sportplatzes Blaffertsberg. Mögliche Gelder, die für die ehemaligen Spielstätte des 1. FC Klausen vorgesehen waren, werden im aktuellen Haushalt für die Erneuerung des Kunstrasens auf dem Sportplatz Am Stadtpark eingesetzt. Neue Mittel wird es erst geben, wenn ein endgültiges Konzept für die Fläche am Klausen vorliegt. Und hier ist noch einiges unklar. Während die Verwaltung noch generell nach Flächen für Sport- und Bolzplätze im Bereich Klausen sucht, ist für den Sportplatz Blaffertsberg unter anderem das Konzept einer „Renaturierung“ im Gespräch. Damit wäre das Ende des eigentlich als

„Sportfläche“ ausgewiesenen Geländes für genau diese Nutzung verloren. Über die Parteilinien hinweg wartet man daher in der BV weiterhin auf ein Konzept der Verwaltung.

Dass gleich mehrere Parteien Prüfaufträge hinsichtlich einer Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich Albert-Tillmanns-Weg eingereicht haben, zeigt dagegen erste Auswirkungen: Nach der bereits erfolgten Einrichtung eines Halteverbots (das SONNTAGSBLATT berichtete) beobachtet die Verwaltung nun die Situation für weitere Maßnahmen.

Großes Thema in der BV waren am Mittwoch die Naherholungsgebiete: Anträge hinsichtlich Sicherheit und Sauberkeit im Schmittenbuscher, Klausen und Lüttringhauser Bachtal wurden einstimmig beschlossen. Eine Vorlage des Stadtrates zur Einrichtung von zehn Fahrradboxen am Bahnhof Lüttringhausen wurde von der BV ebenfalls einstimmig unterstützt.

Licht an!

Abendliches Naturerlebnis für Familien

(Lü.) Zu einer Nachtwanderung lädt die Natur-Schule Grund interessierte Einzelpersonen sowie Eltern und ihre Kinder (ab 6 Jahren) ein. Wie immer wird es spannend sein, die Tiere der Nacht (Fledermäuse, Eulen, Kröten, Nachtfalter, Schnecken, Laufkäfer und andere) zu entdecken. Manchmal benötigen Naturbeobachter:innen dafür auch spezielle Hilfsmittel wie beispielsweise einen Fledermaus-Detektor.

Die Nachtwanderung beginnt am Samstag, 18. Juli um 21.00 Uhr an der Natur-Schule, Grunder Schulweg 13 in Remscheid-Grund. Die Veranstaltung ist mit einer Dauer von bis zu 3 Stunden geplant.

Taschenlampen, Ersatzbatterien für Erwachsene UND Kinder sowie wetterfeste Kleidung nicht vergessen! Die Leitung hat der erfahrene Biologe Jörg Liesendahl.

Die Kosten betragen für jeweils 1 Elternteil + 1 Kind 10 Euro, ein weiterer Erwachsener zahlt 8 Euro bzw. ein weiteres Kind 4 Euro. Für eine Familie fallen max. 20 Euro an.

Eine Anmeldung bis Donnerstag, 16. Juli, 12.00 Uhr ist zwingend erforderlich. Die Anmeldung ist ausschließlich per E-Mail an „info@natur-schule-grund.de“ möglich. Man gebe bitte seine Adresse und eine Telefonnummer an, unter der bei Bedarf ein kurzfristiger Kontakt möglich ist.

Wuppertals Ecken

(W.) Wuppertal ohne Schweizer Käseobahn ist wie Schweizer Käse ohne Löcher – unvorstellbar. So kennt man die Stadt. Doch sie hat weit mehr zu bieten.

Wer war schon einmal in Schöller, diesem kleinen, verwunschenen Märchendorf im Grünen, das auch zu Wuppertal gehört? Oder wer ist schon das Tippen-Tappen-Tönen hinuntergestiegen – jene Treppe, die man einfach kennen muss, wenn man hier lebt. Es gibt viele Ecken, die man erst auf den zweiten Blick entdeckt.

Dazu gehören etwa Spielstätten wie die Insel, die sich als kleines Vier-Sparten-Theater versteht, oder der „Ort“, der für sein herausragendes Jazz-Pro-

gramm bekannt ist. Daneben gibt es das TalTonTheater oder das TiC-Theater, wo vielfältige Aufführungen das Publikum begeistern.

Aber natürlich sind da auch die Orte, die längst überregionale Bedeutung haben: die Bühnen, auf denen einst Pina Bausch tanzte oder der Skulpturenpark von Tony Cragg, der immer wieder mit besonderen Ausstellungen überrascht.

Das folgende Buch zeigt viele schöne Ecken der Stadt und macht sie auf besondere Weise erlebbar.

Sibyl Quinke: Wuppertal – Die schönsten Ecken zum Entdecken, Bergischer Verlag, 21 Euro.

Viel Betrieb beim Feuerwehr-Sommerfest

Auf dem Gelände am Schützenplatz gab es viele Attraktionen



Viele Menschen feierten am letzten Wochenende mit beim Sommerfest der Feuerwehr Lüttringhausen. (Fotos: LMP)

(Lü./LMP) Das große Sommerfest der Lüttringhauser Feuerwehr am Schützenplatz erwies sich am vergangenen Wochenende einmal mehr als Publikumsmagnet.

Neben den obligatorischen Grillwurst- Kuchen- und Getränkeständen wurde gerade auch für die Kinder wieder sehr viel geboten.

Die Möglichkeit einer Rundfahrt mit dem Feuerwehrwagen und das damit verbundene Strahlen in den Kinderaugen ließen dafür auch längere Wartezeiten in Kauf nehmen. Eine fast dreißig Meter lange Schlange bildete sich ebenso an der Ausgabe der vielen und gut sortierten Tombolapreise.

Dosenwerfen, eine Hüpfburg, Slush-Eis von der Jugendfeuerwehr und eine „Hau’



Für eine Rundfahrt mit dem Feuerwehr-Fahrzeug nahm man längere Wartezeiten in Kauf.

den Lukas“-Variante, bei der eine Wassersäule per handfestem Druck in die Höhe getrieben werden musste, durfte ebenso wenig fehlen wie das beliebte Zielschießen mit dem Wasserschlauch, bei dem es für die kleinen Nachwuchs-

Feuerwehrleute galt, die „Brände“ in einem kleinen Holzhäuschen zu löschen.

Für die musikalische Unterhaltung und gute Stimmung sorgte „DJ Frie“ aus Hückeswagen.

KUHLENDAHL

Feine Fleisch- und Wurstwaren

ITALIENISCHER LANDSCHINKEN

luftgetrocknet

100gr. **3,89**

SCHINKENKRAKAUER

mit & ohne Kümmel oder Cabanossy

100gr. **1,79**

BERGISCHE KOTTENWURST

eine Spezialität

100gr. **1,79**

KUHLI TÜTE

2 Mettenden 2 Frikadellen

Stück **4,90**

Der Hit auf dem Grill:

POLLO FINO

natur oder gewürzt vom Elsässer Bauernhähnchen

100gr. **1,39**

SPARE RIBS

natur oder gewürzt

100gr. **1,49**

RINDERGULASCH „AUS DER KEULE“

von der Husumer Weide Färs

100gr. **1,99**

MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSdorFER FILIALE

Mo.	RUHETAG	
Di.	Schweinefilet-Geschnetzeltes, Champignons, Rösti & Salat	12,50€
oder	Gemüse-Kartoffel-Auflauf	8,50€
Mi.	Schnitzelbohnen-Eintopf mit Einlage	8,50€
oder	Asia Nudelpfanne mit Hähnchenbrust	9,00€
Do.	Rinderleber-Geschnetzeltes mit Zwiebelsauce und Püree	11,00€
oder	Wurstgulasch mit Paprika und Nudeln	9,50€
Fr.	Linsensuppe mit Einlage	6,20€
oder	2 Lummerschnitzel mit Kartoffelsalat	9,50€

Engelsfeld 6
45549 Sprockhövel
(02339) 12180

kuhlendahlgbmh kuhlendahl_gbmh
info@kuhlendahl.com - www.kuhlendahl.com

Ascheweg 11
42369 Wuppertal
(0202) 4670487

PROFESSIONELLER SERVICE FÜR IHR AUTO

Inspektion nach Herstellervorgaben, HU/AU, Achsvermessung, Klimatechnik, Reparaturen

AUTOPROFİ

HERDE

Staubenthaler Straße 26, 42369 Wuppertal, 02 02 / 4 69 89 72
info@herde-sohn.de, www.herde-sohn.de

BÄCKEREI Steinbrink

Wir schaffen noch mit Herz & Hand

www.sonntagsblatt-online.de

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken

BREER

Umzüge In- und Ausland
Möbelaufbauaufzug mit Bediener
Möbellager: Ronsdorf
Telefon 02 02 - 47 53 33

THOMAS POHL
SANITÄR HEIZUNG

Goldlackstraße 17
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 95 63
sanitaer-pohl@t-online.de

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

THOMAS KLUG BAUELEMENTE

Ihr Servicepartner

Fenster • Türen • Bauelemente • SmartHome
Montage • Wartung • Instandhaltung

Tel.: 02 02 / 408 52 53
Mobil: 0174 / 938 51 77

E-Mail: thomas.klug-bauelemente@gmx.de
Wilhelmring 5 • 42349 Wuppertal
www.t-klugbauelemente.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite – Schauen Sie mal rein!
facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

Vermischtes

Putzfee gesucht für Büro- und Sozialräume in Ronsdorf, 17,00 Euro/Stunde, 4 Stunden/Woche. Bei Blombach Spindeln, T. 02 02 - 46 06 03.

Haushaltsauflösungen mit Sachwertanrechnung, Entrümpelungen, **Umzüge Breer** Int. GmbH, Bahnhof Ronsdorf, Tel. 47 53 33.

Frau Heilig sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

Haushaltsauflösung und Entrümpelung

schnell & preiswert, Info: Reinhard Düring Bauelemente, Telefon 01 71 - 6 42 04 54.

Privat sucht eine Näh- oder Schreibmaschine u. Schallplatten, Tel. 01 63 - 6 87 91 33.

Immobilien

Wohnung, Ronsdorf-Mitte, 61 qm, EG, 3 Zi., Kü., Diele, Bad, Balkon, renoviert, KM 370,- Euro zzgl. NK, frei ab 01.08., Tel. 02 02 - 61 20 30.

Ruhige helle 3 Zi., Kü., Di., Bad (mit Fenster), 75 qm, ab 1.8., KM 710,- Euro + NK 200,- Euro + 3 MM Kaution, „wohnung-ronsdorf2026@web.de“.

Ronsd.-Mitte, 3 Zi., K, D, B/Du., 74 qm, ab 01.10. evtl. früher, KM 518,- Euro + NK ca. 160,- Euro, Kaut., Tel. 01 72 - 9 02 29 64.

Gesundheit

Med. Fußpflege bei Ihnen zu Hause: A. Schmitz, Tel. 01 71 - 2 67 54 26.

Mobile Naturfriseurin Elke Stiefel, T.: 01 76 - 22 14 11 06, www.naturfriseurin-elkestiefel.de

Gewerblich

Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de **Fa.**

Computer Kuna – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

SonntagsBlatt

www.sonntagsblatt-online.de

Anzeigenannahme

bis Donnerstag 17 Uhr

0202.4665-0
verwaltung@altenhilfe-ronsdorf.de

Diakoniezentrum Ronsdorf

Sprich uns an – Wir freuen uns auf Dich!

300,- Euro Taschengeld pro Monat plus Wohngeld-, Verpflegungsgeld- und Fahrgeldzuschuss = 495,- Euro!

praxiserfahrung für 1 Jahr für alle bis 27 Jahre

FSJ

bei uns!

0202.4665-0
verwaltung@altenhilfe-ronsdorf.de

Sommerfest im Friedenshort mit einer tollen Show der Falknerei

Ein Tag der Begegnung für Bewohnerinnen und Bewohner für Familien und Freunde



(Foto: db)

(Ro./PK) Bei etwas zu gutem Sommerwetter wurde das Sommerfest im Christlichen Altenheim am Friedenshort gefeiert. Auf Grund der gewöhnungsbedürftigen Temperaturen waren Schattenplätze extrem beliebt. Wie gewohnt war für das leibliche Wohl der vielen Gäste der Veranstaltung hervorragend gesorgt.

Unterschiedliche Stände und eine Tombola sorgten für Unterhaltung.

Hauptattraktion des Nachmittags war der Besuch der Falknerei Bergisch Land, die fünf ihrer Tiere mitgebracht hatte. So konnten sich viele Besuchende hautnah einen Eindruck von Eulen und anderen Raubvögeln verschaffen.



kurz notiert

Young Hardt Festival

(Elb.) Am Samstag, den 11. Juli, wird die Waldbühne Hardt erneut zum Treffpunkt für junge Menschen: Das Young Hardt Festival geht in die fünfte Runde und lädt von 17.30 bis 22:00 Uhr Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren zu einem abwechslungsreichen Sommerabend unter freiem Himmel ein – kostenlos und ohne Anmeldung.

Los geht es ab 17.30 Uhr mit einem vielfältigen Workshop-Angebot an dem Gelände der Waldbühne. Beim Graffiti-Sprayen, mit Henna gestalten oder kreativen Upcycling können die Besucher:innen selbst aktiv werden. Außerdem ist der Wuppertaler Jugendrat vor Ort. Ab 18.00 Uhr steht die Musik im Mittelpunkt ...

Regionales Branchenregister

Bäckerei

**Beckmann**
Bäckerei Beckmann
– in Lüttringhausen und Ronsdorf –
Wir freuen uns auf Sie!

Elektro

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

Gartenbedarf

**Heimtier- und Gartenbedarf**
Geranienstr. 47
42369 Wuppertal
Dein Fachmarkt für Garten & Heimtierbedarf in Ronsdorf

Glas

Glas, Spiegel, Facetten
Wärme-/Schallschutzglas
Ihr Ronsdorfer Glaser
Heinz Otto
Holthäuser Str. 41 a
Tel. 46 43 36
Fax 46 39 98

Optiker

**Brillen**
BÜCHNER
W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8
Tel. 02 02 / 46 76 17
Mo.-Fr. 9.-18.30 u. Sa. 9.-13.30 Uhr

Rehabilitation

Sanitätshaus Böge GmbH
Heinz-Fangmann-Straße 61 · 42287 Wuppertal-Lichtscheid
Telefon 02 02 - 76 97 83 58
info@boege-online.de · www.boege-online.de
**Sanitätshaus Böge**

Versicherung

**WJW** Versicherungs- und Finanzmakler
Hans Werner Jungke
Barmer Str. 7 · 42899 Remscheid
Telefon (0 21 91) 69 444 85
h.w.jungke@wjw-finanz.de

Bücher

**Ronsdorfer Bücherstube**
Staasstraße 11
42369 Wuppertal
Ruf 02 02 / 246 16 03
info@buchkultur.de
www.buchkultur.de

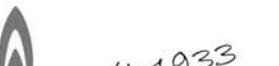
Elektrotechnik

KURZ-KAUFMANN
Für Sie im Einsatz!!!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.- Ronsdorf
FRÖSE & EBHARDT
Elektroinstallationen · Photovoltaik
Smart Home · Bussysteme · Feststellanlagen
Autorisierter Miele Kundendienst
Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm
E-Mail: info@e-froese.de
Tel.: 02 02 - 57 00 37

Garagentore

**meyertore**
VERTIEB MONTAGE SERVICE
**HÖRMANN**
Garagentore · Haustüren
Feuerschutz- und -türen
Industriesektoriell
Hei- und Schweißlasuren
Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de

Heizung

**WEIDEN**
Heizung · Klima · Sanitär
Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

Parkett

PARKETT FRISCHEMEIER
• Parkett • Vinyl
• Laminat • Teppich
Telefon 75 2012
www.parkett-frischemeier.de

Sanitär

CORDEWENER
Einlagen · Orthesen · Bandagen
Computergestützte Messverfahren
Lymphologie · Phlebologie
Maßschuhe · Bequemschuhe
W.-Ronsdorf,
Lüttringhauser Str. 22
02 02 - 94 64 83 55

Werbung

Atelier Jo Budde
42369 W.-Ronsdorf
Forststraße 20
Telefon 2 46 13 13
Telefax 2 46 13 14

Computer

Computer Kuna
Hardware
Software
Schulungen
Telekom-Verträge
Reparatur
Service
Spiele
Telefon: (02 02) 4 78 98 40
Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

SUDOKU
Lösung vom 05.07.2026
3 1 5 7 4 6 9 2 8
2 7 9 8 5 1 3 6 4
6 8 4 3 2 9 7 1 5
1 4 8 6 9 7 2 5 3
9 5 3 1 8 2 4 7 6
7 2 6 5 3 4 1 8 9
5 9 2 4 7 8 6 3 1
4 3 1 2 6 5 8 9 7
8 6 7 9 1 3 5 4 2

Gartengeräte

**Reinshagen**
Garten- und Motorgeräte
Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal
Tel. 0202. 46 10 46, www.otto-reinshagen.de

Hutmode

GEBEANA®
Hüte · Mützen
Schals · Accessoires
Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf
Telefon (02 02) 76 93 57 85
Mitten im ♥ von Ronsdorf

Photovoltaik

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

Sport

**Schleupen**
Sanitär- & Heizungstechnik
Hans-Walter Schleupen
Gas- und Wasserinstallateurmeister
An der Bluttinke 59 · 42369 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16
E-Mail: info@sanitaer-schleupen.de

**sign text**
Schilder
Digitaldrucke
Car-Wrapping
Beschriftungen
& vieles mehr!
Staubenthaler Str. 3
www.signtext.de

Container

Container für Schutt & Müll
Tamm GmbH
Gasstraße 11
☎ 4 69 83 72

Garten

Garten- und Landschaftsbau
**Ralf Feick**
Gärtnermeister
Planung und Ausführung von:
• Gärten · Feuchtbiosphären
• Wegen und Terrassen
• Gartenpflege
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

Gastronomie

**La Favola**
Ristorante · Pizzeria
Tel. (02 02) 62 15 60
www.ristorantelafavola.de
Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr · 17.30-22.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag
Holthäuser Straße 29 · W.-Ronsdorf

Küche

**SABEL**
Küchen mit Leidenschaft
Küchenstudio · Beratung · Montage
W.-Ronsdorf · Lohsiedenstr. 6
Tel. (02 02) 4 66 09 64
www.kuechen-sabel.de

SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Tankstelle

Tankstellen - Heizöl & Diesel
Schmierstoffe - Strom & Erdgas
Ernst Buscher GmbH & Co. KG
Staubenthaler Str. 17
0202 - 246 700
www.buscher-oil.de
info@buscher-oil.de


SonntagsBlatt
Für Sie vor Ort
20.000 Mal kostenlos in alle Haushalte von Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung

Elektro

**Bornewasser**
Elektrotechnik
Gebäudetechnik · Elektroinstallation · Smart Home
E-Mobilität · Photovoltaik
✓ Installation ✓ Wartung ✓ Reparatur
Olper Höhe 4 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191 / 5 25 26
info@elektro-bornewasser.de
www.elektro-bornewasser.de

Garten

Garten- und Landschaftsbau
**Ralf Feick**
Gärtnermeister
Planung und Ausführung von:
• Gärten · Feuchtbiosphären
• Wegen und Terrassen
• Gartenpflege
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

Maler

**Reiner Swoboda**
Ihr Malermeister
An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Rehabilitation

C.Beuthel
Das Sanitätshaus
Erich-Hoepner-Ring 1
42369 Wuppertal
Telefon (0202) 430 46-800
info@beuthel.de · www.beuthel.de

Rehabilitation

Das BekleidungsMagazin
Montag / Mittwoch / Freitag
von 14.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
MODE & MARKEN zu OUTLET-Preisen
Raental 61-69 Tel: 0202/60 55 87
Wuppertal-Oberbarmen www.bekleidungs-magazin.de
DAMEN-, HERREN- & OUTDOOR-Mode
Aktuelle Markenware 30-40% unter UVP der Hersteller
FÜR JEDEN!

Rehabilitation

C.Beuthel
Das Sanitätshaus
Erich-Hoepner-Ring 1
42369 Wuppertal
Telefon (0202) 430 46-800
info@beuthel.de · www.beuthel.de

Rehabilitation

C.Beuthel
Das Sanitätshaus
Erich-Hoepner-Ring 1
42369 Wuppertal
Telefon (0202) 430 46-800
info@beuthel.de · www.beuthel.de

SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Garten

Garten- und Landschaftsbau
Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02/46 47 35 · Fax 4 60 31 21

Impressum

Verlag SonntagsBlatt
Am Stadtbahnhof 18 · 42369 Wuppertal · (02 02) 2 46 13 13
www.sonntagsblatt-online.de · info@sonntagsblatt-online.de
Herausgeber: Jo Budde · Auflage: 20.000 Stück
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

SonntagsBlatt

**SonntagsBlatt**
Wochenzeitung für Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung

SonntagsBlatt

**SonntagsBlatt**
Wochenzeitung für Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung

SonntagsBlatt

**SonntagsBlatt**
Wochenzeitung für Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung

SonntagsBlatt

**SonntagsBlatt**
Wochenzeitung für Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ...
DANKE!
RONSDORF: SonntagsBlatt, Am Stadtbahnhof 18 • Bandwiker-Bad, Am Stadtbahnhof 30 • Ron's Kiosk, Ascheweg 18 • Bäckerei Steinbrink an folgenden Standorten: Ascheweg 16, Rewe im Aschweg, Staasstraße 41, Erbschlöer Straße 71 • Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21 • Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22 • Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23 • Lotto-Shop Heller, Elias-Eller Straße 3 • Ronsdorfer Bücherstube, Staasstraße 11 • Kiosk Arkt, Staasstraße 30 • Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79 • Diakonie Ronsdorf, Schenkstraße 133 • Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27 • Aral-Tankstelle, Linde 19 • TC Blau-Weiss Ronsdorf 1926 e.V., Rädchen 6
LICHTSCHEID: Star-Tankstelle, Obere Lichtenplatzer Straße 365 • Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300 • Burger King, Lichtenplatzer Straße 302
LÜTTRINGHAUSEN: F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17 • Lütter-Center Postshop, Lütter-Center • Bäckerei Beckmann, Kreuzbergstraße • Altenheim „Haus Clarenbach“, Remscheider Straße 55 • Ev. Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76 • „Haus Goldenberg“, Remscheider Straße 226 • Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65 • Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70 • Trinkgut Scholz, Remscheider Straße 167

	6		2	4			
2			3		6		4
5							1
						6	7
4	8	3	7				
			5	2	3		
						9	
6	2	8					
	7		4	3	5		

Sport in der Region

Verkehrssicherheitstraining

Gemeinsame Schulung für Oma, Opa und Enkelkinder

(Reg.) Gemeinsam mit der Verkehrswacht Wuppertal lädt der VdK Wuppertal und die Verkehrs-Unfall-Prävention der Polizei zu einem Fahrrad-sicherheitstraining der ungewöhnlichen Art ein.

Versprochen wird ein Programm mit viel Spaß, an dessen Ende für Alt und Jung ein großer Mehrwert an Verkehrssicherheit steht.

Beide Zielgruppen werden ihre motorischen Fertigkeiten erweitern und die Großeltern bekommen Hinweise und



Gespannte Erwartung bei allen Teilnehmenden vor dem Start zum gemeinsamen Training. (Fotos: privat)



Ganz konzentriert hören alle zu, was der Trainer an Verhaltensmaßnahmen so zu erzählen weiß, damit Groß und Klein sich sicher im Verkehr bewegen können.

Tipps, wie sie ihre Enkel als Trainer weiterhin schulen können. Dies ist insbesondere in der heutigen Zeit, in der oftmals beide Elternteile berufstätig sind, eine nicht zu unterschätzende Aufgabe für die ältere Generation.

Wann findet dieses Training statt? Am Montag, den 3. August 2026, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Wo findet das Training statt? In der Jugendverkehrsschule Wuppertal, Ehrenhainstraße 110, 42329 Wuppertal

Eigenes Pedelec oder Fahrrad und Fahrradhelm sind Voraussetzung.

Anmeldungen bitte unter: rosemarie.michalski@vdk.de

Wer klettert am besten im Tal?

Wupperwände laden zur Wuppertaler Stadtmeisterschaft ein

(Reg.) Am Samstag, den 12. Juli, findet die diesjährige Stadtmeisterschaft im Leadklettern in den Wupperwänden statt. Mitmachen können interessierte Hobbysportlerinnen und -sportler aller Altersklassen und Leistungsstufen.

Von 8.00 bis 15.00 Uhr können begeisterte Kletterer und Kletterinnen ihr Talent an verschiedenen Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden unter Beweis stellen und dabei fleißig Punkte sammeln.

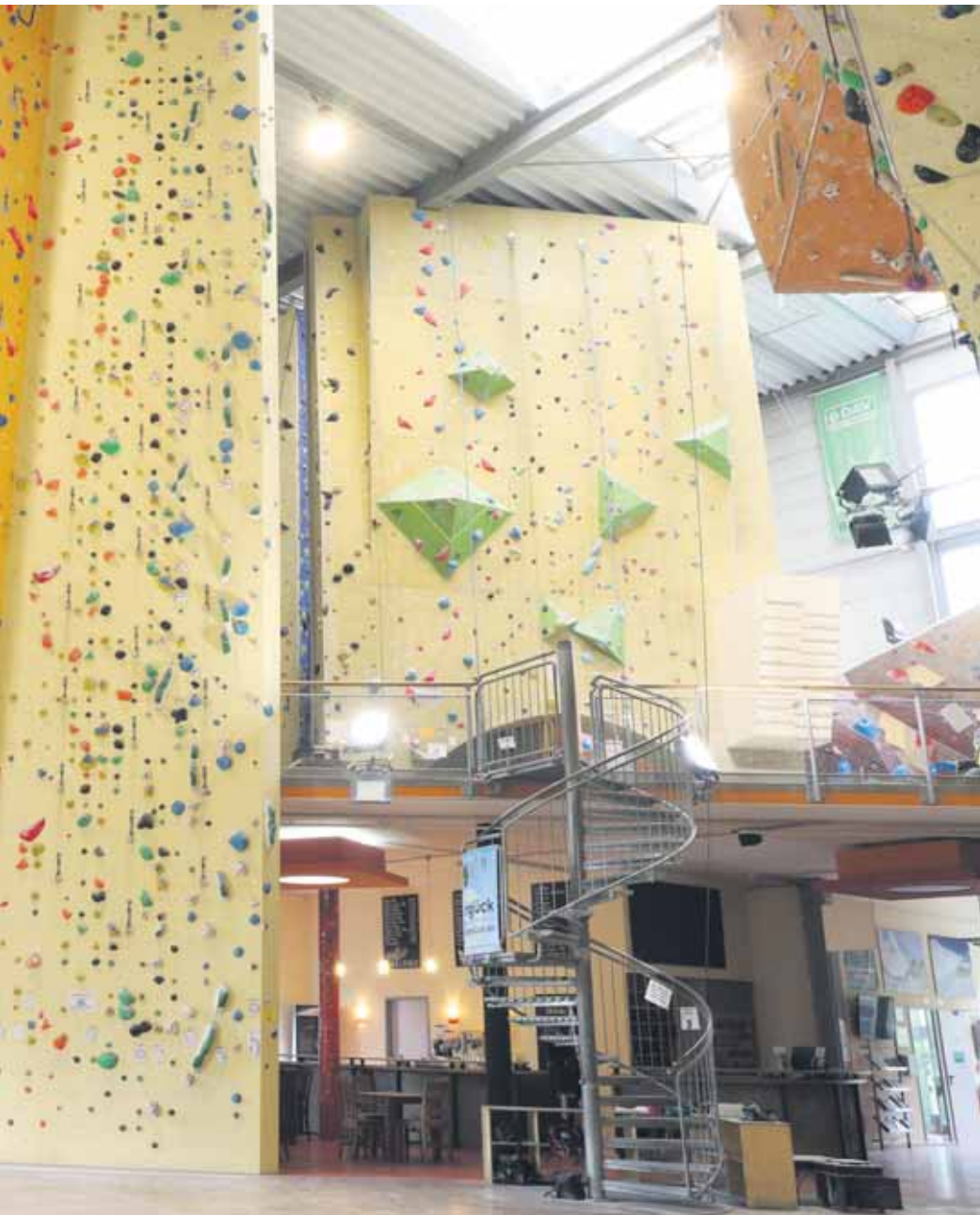
Die Besten mit den meisten Punkten haben die Möglichkeit, im Finale ab 16.30 Uhr gegeneinander anzutreten und Tagessieger oder Tagessiegerin zu werden.

Ist der oder die Gewinner:in in Wuppertal wohnhaft oder Mitglied der DAV-Sektion Wuppertal, winkt zudem der Titel „Stadtmeister/in“.

Mit der Stadtmeisterschaft möchte die Sektion Wuppertal auch Laien die Möglichkeit geben, Wettkampfluft in den Wupperwänden zu schnuppern

und sich spannenden Herausforderungen zu stellen. Alle Teilnehmenden können an einer Tombola teilnehmen, so wird es nicht nur für die Tagesbesten Preise zu gewinnen geben – ein Startplatz lohnt sich also.

Die Anmeldung erfolgt über die offizielle Website der Wupperwände (www.wupperwaende.de) und ist auch noch am Veranstaltungstag direkt vor Ort möglich. Zuschauerinnen und Zuschauer sind ebenfalls herzlich eingeladen.



Verschiedenen Routen mit unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden warten auf Kletter-Begeisterte aus Wuppertal. (Foto: Dahmen)

RENAULT 5
E-TECH ELEKTRISCH
jetzt bei uns bestellen

the car of the year
2025 finalist

Renault 5 E-Tech elektrisch Evolution
120 Urban Range
ab
mtl. leasen **249 €**

Renault 5 E-Tech elektrisch 120 Urban Range: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 14,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.
Leasing: Renault 5 E-Tech elektrisch Evolution 120 Urban Range Fahrzeugpreis: 27990 €. Leasingsonderzahlung: 0 €. Laufzeit: 60 Monate. Gesamtleistung: 50.000 km. Monatsrate: 249 €. Gesamtbetrag: 14.940 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.07.2026. Abb. zeigt Sonderausstattung.
- 18-Zoll Stahlräder mit Radabdeckung "Disco" - Klimaautomatik - Einparkhilfe hinten - Kabellose Smartphone-Integration via Android Auto™ und Apple CarPlay™ - Voll-LED-Scheinwerfer LED Pure Vision

Autohaus GmbH + Co. KG
BERGHAUS
GS. J. Wisniewski • I. Gabriel

Autohaus Berghaus GmbH & Co. KG
Renault Vertragshändler
Trecknase 10-12, 42897 Remscheid
Tel. (0 21 91) 96 70-0, www.autohaus-berghaus.de

Ferien-Programm in Ronsdorf und Umgebung

O.T. St. Joseph

(Ro.) Die O.T. St. Joseph Ronsdorf bietet in den Sommerferien folgendes Programm an: Am Dienstag, den **21. Juli**, von 15 bis 18 Uhr Batiken und mehr – Kreative T-Shirt-Gestaltung, Teilnahmebeitrag 2,- Euro (von 6 bis 13 Jahre) und von 17 bis 19 Uhr Jugendtreff, Angebote nach Absprache (von 12 bis 21 Jahre).

Am Mittwoch, den **22. Juli**, von 15 bis 18 Uhr Kindersommerspaß mit Spielen und Grillen (von 6 bis 13 Jahre) und von 17.30 bis 20 Uhr Jugendtreff und Fifa – Turnier an der Playstation – Wer wird O.T.-Meister (von 12 bis 21 Jahre).

Am Donnerstag, den **23. Juli**, von 11 bis 18 Uhr Spieletag mit „Schatzsuche“ auf der Hardt (von 6 bis 13 Jahre), Teilnahmebeitrag 2,- Euro, schriftliche Anmeldung erforderlich und von 17 bis 19 Uhr Jugendtreff mit Kochangebot (von 12 bis 21 Jahre).

Am Dienstag, den **18. August**, von 15 bis 17.30 Uhr Kid's Kochclub (von 6 bis 13 Jahre) und von 17 bis 19 Uhr Jugendtreff mit Kochangebot (von 12 bis 21 Jahre).

Am Mittwoch, den **19. August**, von 15 bis 17.30 Uhr Escape Room – Wir lösen spannende Aufgaben (von 6 bis 13 Jahre) und von 17.30 bis 20 Uhr Jugendtreff und Kickerturnier (von 12 bis 21 Jahre)

Am Donnerstag, den **20. August**, von 11 bis 18 Uhr Ausflug zum Herminghaus-Park in Velbert, unter anderem mit Minigolf (von 6 bis 13 Jahre), Teilnahmebeitrag 3,- Euro, schriftliche Anmeldung erforderlich.

Am Dienstag, den **25. August**, von 15 bis 17.30 Uhr Action Spiele für Kids (von 6 bis 13 Jahre) und 17 bis 19 Uhr Jugendtreff, Angebote nach Absprache (von 12 bis 21 Jahre).

Am Mittwoch, den **26. August**, von 15 bis 18 Uhr Ronsdorf – Rallye (von 6 bis 13 Jahre) und von 17.30 bis 20 Uhr Jugendtreff und Mario Kart-Turnier mit der Nintendo Switch – Wer fährt schneller (von 12 bis 21 Jahre).

Am Donnerstag, den **27. August**, von 11 bis 18 Uhr Ausflug zum Wuppertaler Zoo und Zoo-Quiz (von 6 bis 13 Jahre), kein Teilnahmebeitrag, schriftliche Anmeldung erforderlich.

Am Dienstag, den **1. September**, von 15 bis 18 Uhr Sommerbastelspaß für Kids (von 6 bis 13 Jahre) und von 17 bis 19 Uhr Jugendtreff, Angebote nach Absprache (von 12 bis 21 Jahre).

Kontakt für Rückfragen und Anmeldungen: O.T. St. Joseph Ronsdorf, Remscheider Straße 8, Telefon 02 02 - 74 75 74 64, Mail ot_st.joseph@yahoo.de.

Jugendzentrum & STT

(Ro.) Das Jugendzentrum Ronsdorf und der Stadtteiltreff Rehsiepen bieten in den Sommerferien vom 20. Juli bis zum 28. August wieder ein buntes Programm an. Bis auf die Woche vier und sechs ist die Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

In der 1. Woche (**20. bis 24. Juli**) findet von 8 bis 16 Uhr die Projektwoche „Vergangenheit“ (6 bis 10 Jahren) im Jugendzentrum Scheidtstraße statt, Kosten: 60,- Euro inklusive Mittagessen.

In der 2. Woche (**27. bis 31. Juli**) findet von 8 bis 16 Uhr die Projektwoche „Zukunft“ (6 bis 10 Jahren) im Jugendzentrum Scheidtstraße statt, Kosten: 65,- Euro inklusive Mittagessen. Inklusive Ausflug ins Irrland am 29. Juli von 7.45 bis 20 Uhr, Treffpunkt ist Am Stadtbahnhof.

In der 3. Woche (**3. bis 7. August**) findet von 8 bis 16 Uhr die Projektwoche „Tiere“ (6 bis 10 Jahren) im Jugendzentrum Scheidtstraße statt, Kosten: 60,- Euro inklusive Mittagessen.

In der 4. Woche (**10. bis 14. August**) findet am Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und am Donnerstag und Frei-

tag von 14 bis 20 Uhr der Offene Bereich statt. Bis 18 Uhr ab 6 Jahren und ab 18 Uhr ab 10 Jahren.

In der 5. Woche (**17. bis 21. August**) findet von 10 bis 16 Uhr der Kulturrucksack „Deine Bühne“ (10 bis 14 Jahre) im Jugendzentrum Scheidtstraße statt. Kosten: 25,- Euro oder 12,50 Euro ermäßigt. Anmeldung und Infos: Anna Lisa Tuczek, Telefon 02 02 - 2 43 22 12 oder E-Mail a.tuczek@dieboerse-wtal.de

In der 6. Woche (**24. bis 28. August**) findet die Spielplatzwoche von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr statt. Am Montag auf dem „Käsespielplatz“ im Ascheweg, am Dienstag auf dem Spielplatz Mohrhennsfeld, am Mittwoch auf dem Spielplatz Leyerbach/Stadtgarten, am Donnerstag auf dem „Kaiserspielplatz“ Waldspielplatz und am Freitag auf dem Kinderspielplatz Schenkstraße.

Informationen und Anmeldung im Jugendzentrum Ronsdorf (Scheidtstraße 36) oder im Stadtteiltreff Rehsiepen (Morphensfeld 19), Telefonnummer 02 02 - 5 63 72 45, E-Mail jugendzentrum-ronsdorf@stadt.wuppertal.de.

Stadtbibliothek

(W.) Kreuzfahrt mit Kuscheltieren, Rätsel-Koffer zur Elefantendame Tuffi und Spaß mit Robotik – spannende Ferienzeit in der Stadtbibliothek. Mehr als 120 kostenfreie Angebote für die Sommerferien in der Zentralbibliothek und in den Stadtbibliotheken sind zusammengestellt in einem Programmheft zu finden, unter www.wuppertal.de/microsite/stadtbibliothek/aktuell/meldungen/sommerferienprogramm-2026.php

Für einige Termine wird um eine Anmeldung gebeten. Diese kann in den Bibliotheken vor Ort, per E-Mail oder Telefon vorgenommen werden.

Stadtteilbibliothek

(Lü.) Auch in diesem Jahr haben sich „Die Lütteraten“ und das Personal der Stadtteilbibliothek wieder etwas einfällen lassen, um Kindern ab fünf Jahren ein paar unterhaltsame und spannende Stunden in der Stadtteilbibliothek Lüttringhausen zu ermöglichen.

Das Programm ist online zu finden unter dieluetteraten.de/aktuelles/detail/hurra-sommerferien.html. Anmeldungen bitte persönlich in der Stadtteilbibliothek Lüttringhausen (Gertenbachstraße 22), telefonisch unter der Nummer 0 21 91 - 16 23 54 oder schriftlich per E-Mail an biblue@remscheid.de.

Natur-Schule Grund

(Ro.) Die Natur-Schule Grund hat Termine für die erste Hälfte der Ferien online gestellt. Informationen zu den Angeboten gibt es unter <https://neu.natur-schule-grund.de/programm>. Die Aktivitäten und Angebote ab der dritten Sommerferien-Woche noch.

Auf Anfrage kann das Programm auch per E-Mail als pdf-Datei verschickt werden: info@natur-schule-grund.de und Anmeldungen sind ab sofort auch per E-Mail möglich.

Neben zahlreichen Angeboten für Kinder von 6 bis 12 Jahre gibt es während der Sommerferien auch wieder Nachtwanderungen für Familien und interessierte Einzelpersonen, Kräuterspaziergänge und vieles mehr. In der ersten Woche geht es unter anderem um das Herstellen von leckerem Ofengebräute. An je zwei aufeinander folgenden Tagen können „Pflanzen erforscht“ sowie „Eis und Joghurt mit Früchten“ selber gemacht werden.

Ein Sommerfest und viele Aktionen

Sommerfest der Natur-Schule Grund mit vielen regionalen Vereinen



(Lü.) Seit nunmehr 28 Jahren ist die Natur-Schule Grund die erste Adresse in Sachen Umweltbildung in Remscheid und Umgebung. Inzwischen kommen junge Eltern, die selbst als Kind mit ihrer Grundschulklasse in der Natur-Schule waren, mit ihren Kindern in die Einrichtung. Sie und viele mehr hatten am vergangenen Samstag einen Anlass zu feiern, als rund um die Natur-Schule wieder ein Sommerfest stattfand.

Das Fest steckte voller Infos zu naturnahen Gärten, Tieren und Pflanzen, bot ein Naturerlebnis mit allen Sinnen für Kinder und Erwachsene, Mikroskopieren und vieles mehr. Kinder konnten Basteln und Malen oder Sonnenhüte bauen. Es gab Hühner zum Streicheln und bei der Uni Wuppertal

„Exhaustoren“ für den Insektenfang. Die Biologische Station Mittlere Wupper und die Untere Naturschutzbehörde Remscheid informierten über Artenvielfalt.

Imker Jürgen Grahle wusste alles über Bienen und Honig zu berichten. Kräuterpflanzung Sandra Krawetzke machte mit einem Kräuterquiz und Führungen durch den naturnahen Garten Lust auf Wildkräuter. Im Haus zeigte die Rollende Waldschule der Remscheider Jäger heimische Tiere anhand von Präparaten. Das Bildungsbüro Remscheid und Fachfrauen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz stellten Projekte der Stadt Remscheid für Klimaschutz und für die nachhaltige Entwicklung der Stadt ebenso vor wie deren Einsatz für den Fairen Handel.



(Fotos: db)

Die Uni Wuppertal, die Waldschule Solingen und die Natur-Schule selbst waren maßgeblich am Kinderprogramm beteiligt. So stellte die Remscheider Umweltbildungsstation ihre Kinder-Umweltgruppe sowie die gemeinsame Jugend-Umweltgruppe mit dem Naturschutzbund (NABU) Remscheid vor. Direkt nebenan zeigten Mikroskopie-Experten des Naturwissenschaftlichen Vereins Wuppertal Kindern und Erwachsenen zahlreiche Objekte aus dem Mikrokosmos.

Greenpeace Remscheid berichtete über den Wald und die Holznutzung, der NABU Remscheid über Schmetterlinge und die Remscheider Kreisgruppe im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) informierte über Na-

turgärten und deren Bedeutung. Parallel wurden Sensen gedengelt und geschärft, denn auch der Sensenverein Deutschland war vertreten und machte lautstark auf sich und auf Sensenkurse in der Natur-Schule aufmerksam.

Die Bogenschützenabteilung des RTV bot auf dem Sportplatz neben der Natur-Schule Bogenschießen für Interessierte an. Bei Führungen mit Studierenden der Uni Wuppertal und weiteren Interessierten wurde gezeigt, dass die Sportanlage Grund ein besonderer Lebensraum für wärme- und trockenheitsliebende Tier- und Pflanzenarten in Remscheid ist.

Mit Kaffee, Kuchen, Grillwurst und Salaten, Gemüse aus dem Holzofen und Getränken war für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt.

Feierlich rockige Zeugnisübergabe

(Ro.) Die Abiturprüfungen sind abgeschlossen, der rote Teppich ausgerollt – 76 Abiturientinnen und Abiturienten traten unter großem Beifall die Aula der Erich-Fried-Gesamtschule am Freitag, dem 3. Juli. Sie verabschiedeten sich von ihrer Schule, nachdem sie ihr „Stanke-Abi – jetzt wArends 13 Jahre“, wie es von den Abiturientinnen und Abiturienten im Abiturmotto humorvoll genannt wurde, absolviert haben. In dem sich anschließenden mal rockig lauten, mal emotionalen und mal humorvollen Festakt führten Lidya Önsel Bustos und Jan-Ole Hübner durchs Programm. Unter großem Jubel trat Jan Niklas Krause gemeinsam mit der Schulband „The Rage“ auf und führte den Saal mit einem beeindruckenden Auftritt unter anderem auf den „Highway to hell“.

Besondere Beachtung fanden auch die Reden von Schulleiterin Heike Flowerday, dem Beratungsteam Anne Arends

und Sören Stanke, der Oberstufenleiterin Elke Cleve sowie von Nele Kotysch, Finn Glose und Jan-Ole Hübner für den Abiturjahrgang. Die Schulleiterin hob in ihrer Rede die Besonderheiten dieses Jahrgangs hervor.

Gratulation zur erfolgreich bestandenen Abiturprüfung! Auf dem Foto sind zu sehen: Alakhras, Louna; Aslan, Onur; Bakker, Lina Neeltje; Bell, Mara; Berberi, Amina; Besler, Hannah; Breuckmann, Jana; Sophie Bücheler, Mia Chiara; Bunk, Dominik; Busse, Luca Maximilian; Bußmann, Mirja Sophie Ciolek, Jeremy Robin Scott; Dahm, Phyllis Lena; Dahmani, Mohamed Houssein; Deeb, Ehssan; Ehe, Maja-Marie; El Ouamari, Ayman; Feoktistova, Veronika; Gagliardi, Gianina; Gerhardt, Lotta Emilia; Glose, Finn Johannes; Großer, Ben; Hann, Franka Anna Sophie; Holtz, Justinian Evin; ciwan; Hommerich, Rosa Marlene; Hübner, Jan-Ole Rasmus; Issa, Junis; Kaiser, Darla Re-

nee; Kalkan, Ilayda; Kilic, Azar; Köse, Enes Malik; Köthe, Emilia Delilah; Kotysch, Nele; Krause, Jan Niklas; Kropff, Melina; Küçük, Anjeli; Küllmar, Clara; Lange, Lia-Sydney; Löwner, Max; Löwner, Sophie; Ludwig, Tim; Mira, Luca Matteo; Mitsios, Christina; Noufal, Karam; Ognibene, Salvatore; Önsel Bustos, Lidya; Pacifico, Pasquale; Palme, Laurids; Paß, Gerrit Leander; Preus, Florian; Reinike, Joel Pascal; Roo, Dustin; Schiemann, Nico; Schilling, Julian; Schmitz, Yannik Laurin; Schütttrumpf, Felix Paul; Shujayee, Firuza; Siewert, Lily Octavia; Söhngen, Niklas Martin; Soner, Birhat; Suredorf, Lena; Szczupak, Emil; Tessmer, Hanna Julie; Thamm, Bela; Tot, Anina-Leonie; van der Wals, Finja; Velardi, Luana; Velardi, Noah Lorenzo; Vinke, Lyana; Wagner, Felix; Walter, Lena Marie; Weimer, Jana; Wichelhaus, Leon Maurice; Wikarek, Jadon; Wilke, Tobias; Witte, Niclas



(Foto: Elke Cleve)

Leserbriefe



(Foto: db)

Wege zur Ronsdorfer Talsperre

Leider ist unser wunderbares Naherholungsgebiet an der Ronsdorfer Talsperre von vielen regelmäßigen Besuchern im Moment nicht mehr nutzbar. Der nach den Durchforstungsarbeiten fast auf allen Wegen aufgetragene Schotter ist so grob, dass viele regelmäßige Besucher den Wald nicht mehr nutzen können. Hunde haben beim Laufen Schmerzen oder verletzen sich.

Die Luftfederung meiner Sportschuhe ist beim Nordic Walking kaputt gegangen. Der Schotter ist einfach zu grob und hat spitze Kanten. Die Wege können auch nicht mehr von Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl benutzt werden. Außerdem ist bei vielen Besuchern die Freude an angenehmen Spaziergängen verloren gegangen. Die Forstarbeiten waren si-

cher wichtig für den langfristigen Erhalt unseres Talsperrenwaldes. Ich halte es aber jetzt für notwendig, dass für die weitere Benutzung der Wege hier Abhilfe geschaffen wird. Ich würde erwarten, dass das Auftragen einer dünnen Schicht mit feinem Schotter das Problem beheben könnte.

C. Frische
W.-Ronsdorf

Unser Wochenend-Rätsel

Adressat	Lagerhaus; Vorratsraum	tschechische Hauptstadt	Fahrt oder Flug über eine weite Distanz	Vorsilbe: gegen (griech.)	Zweige eines Baumes	göttliches Gesetz	die erste Frau (A. T.)	Spielkartenfarbe	Bogensgeschoss	Tiernahrung	kurze Hose (engl.)	US-Sänger: ... Diamond
Wettkampfstätte: Manege					Berg im Himalaja (Mount ...)			gereizt zwischen (Tiere)				
Zweig der Landwirtschaft								poetisch: Biene	Ital. Stadt an der Nera			
Risiko	barmherzig		Sportwette (Kurzwort)		Vorrichtung zum Heizen, Kochen	Seitental des Inn, in Tirol		Krakenart	ein Eltern teil	edle Blume		exemplarische Strafe
Stachel tier				junges Rind	Visier teil					Unter kunft, Asyl	griechische Siegesgöttin	
Herzlichkeit	schenken, opfern		Untugend		Knochengestüt			engl. Fantasy-Autor (J. R. R.)				
nur geistig vor-handen			Rechenbrett der Antike		körperliche Erleichterung			Fluss zum Rhein	Missgunst		Verbindungs linie, -stelle	
ein Gewebe				Wortschwall				Anrede für Kardinale				amerik. Schauspieler (Tony)
Götze, Idol	Geschichtsabschnitt	Bezeichnung eines Individuums		Ausschnitt a. einem Buch	linker Nebenfluss der Donau		weibliches Ungeheuer	von geringer Wassertiefe				
									Haarknoten			
				Druckbuchstabe	Knochenfisch mit Bartfäden				Irischer Autor (George Bernard)		eine Ballin	
seltsam geformt; wunderbar		afrikanischer Strom	Opfer tisch				zerknirscht, schuld-bewusst	großes Gästehaus				Teil des Verdauungs kanals
ein Wacholderbranntwein			Kralle am Raubtierfuß		Weißwal				Bar-gewinn			
Preis-schild						Prachtgebäude	Burg-, Kloster-saal	ärmello-ses Kleidungs-stück				
				Stockwerk	See-räuber			einen Kredit zurück-zahlen		sizilianischer Vulkan		
Schuss-geräusch	Himmels-richtung	schwed. Pop-legende	Burg in der Eifel				europäischer Staat (Éire)					
Schiffs-belader					Klang, Laut	Hafen in Süd-schwe-den					Frage-wort	
Böses, Unange-nahmes				aktiv, be-schäftigt					an-nähernd, ungefähr			
			starkes Schiffs-tau					dt. Schau-spieler(in) (Hanne-lore)				
leicht bitter oder säuerlich		Tonfall, Aus-sprache					kräus-förmig			mittellos; be-dauernswert		